



SITZUNGSVORLAGE		Finanzverwaltung		
Nr. 164/2019	vom 16.10.2019			
Sitzung des	GR			
am	23.10.2019			
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö			
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)	E			

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Feststellung des Jahresabschlusses für die Wasserversorgung Kusterdingen zum 31.12.2018

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Der Jahresabschluss für die Wasserversorgung zum 31.12.2018 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	3.464.551,57 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.152.012,63 €
- das Umlaufvermögen	312.538,94 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.478.026,93 €
- die Landesbeihilfen	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	4.752,51 €
- die Rückstellungen	13.500,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.968.272,13 €
Jahresverlust	85.578,26 €
Summe der Erträge	809.704,07 €
Summe der Aufwendungen	895.282,33 €

2. Der Jahresverlust 2018 in Höhe von 85.578,26 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
 wie Beschlussvorschlag
 wie Beschlussvorschlag
 mit folgenden Änderungen:

2. im TA / VA
 wie Beschlussvorschlag
 wie Beschlussvorschlag
 mit folgenden Änderungen:

- wie Ortschaftsratsbeschluss
 wie Ortschaftsratsbeschluss
 mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Seit 01.01.1992 wird die Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen als Sonderrechnung nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2018 wurde von der Kobera Steuerberatungsgesellschaft GmbH gefertigt.

Er ist vom Gemeinderat gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung festzustellen.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Verlust in Höhe von 85.578,26 € ab.

Die Erlöse aus der Wasserabgabe stiegen mengenbedingt um 8.000 €. In 2018 wurden rd. 380.200 m³ Wasser abgegeben (Vj. 374.500 m³)

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	€	€
Wasserbezug	258.911,34	293.025,95
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102.015,29	104.249,01
Aufwendungen für bezogene Leistungen (Instandhaltung, Bewirtschaftung, Wasseruntersuchung)	<u>175.625,59</u>	<u>173.984,87</u>
	<u>536.552,22</u>	<u>571.259,83</u>

Gegenüber dem Vorjahr ist der Materialaufwand insgesamt um 35.000 € gesunken.

Dies lag an geringeren Wasserbezugskosten. Eine Abrechnung des Zweckverbands für das Jahr 2018 lag noch nicht vor.

Der Wasserbezug betrug im Jahr 2018 401.600 m³. Davon lieferten der ZV Härdenwasserversorgung rd. 241.600 m³ (Vj. 239.700 m³) und der ZV Bodenseewasserversorgung rd. 160.00 m³ (Vj. 160.100 m³).

Die Abschreibungen nahmen vor allem aufgrund des Rückgangs geringwertiger Wirtschaftsgüter gegenüber dem Vorjahr um 6.000 € ab

Auf die sonstigen Aufwendungen entfallen:

	2018	2017
	€	€
Verwaltungskostenbeitrag einschl.		
EDV-Kosten	68.944,12	66.051,88
Beratungs- und Prüfungsaufwendungen	4.801,00	4.071,00
Versicherungen	6.799,95	9.428,54
GPA Allgemeine Finanzprüfung Anteil WV	3.308,00	
Sonstiger Geschäftsaufwand	<u>2.324,55</u>	<u>2.751,39</u>
	<u>86.177,62</u>	<u>82.302,81</u>

Beratungs- und Prüfungsaufwendungen enthalten die Rückstellung der Jahresabschlussarbeiten und anteilige Prüfungskosten für 2018 bzw. Aufwendungen für die Steuerberatung. für die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) fielen für den Prüfungszeitraum 2012 bis 2016 noch nicht zurückgestellte Aufwendungen von 3.000 € an.

Zinserträge für Kassenbestände fielen nicht an. Die Zinsaufwendungen betreffen mit 19.000 € Zinsen für das Trägerdarlehen von der Gemeinde, mit 28.000 € Zinsen für Fremddarlehen sowie mit 6.000 € Zinsen für Kassenmehrausgaben gegenüber der Gemeinde.

Ein Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 ist als Anlage beigelegt.

